



Fasching

Der Fasching ist ein Brauch vor der Fastenzeit. Die Fastenzeit ist die Zeit vor Ostern, in der man auf etwas verzichtet. Manche Menschen verzichten dann auf viele Lebensmittel. Sie essen weniger Fleisch und Fettiges. Man kann in dieser Zeit auch auf andere Dinge verzichten, die man gerne, aber viel zu oft macht. Du kannst in der Fastenzeit zum Beispiel weniger fernsehen oder Computer spielen.



Zum Faschingsfest können die Menschen aber noch einmal richtig feiern und essen. Es wird vor allem gern Fettiges verspeist. Daher kommt auch der köstliche Faschingskrapfen, der in Fett gebacken wird. Am Faschingsdienstag ist ein großes buntes Fest. Dieser Tag ist jedes Jahr an einem anderen Tag.



Früher haben sich die Menschen zu Fasching gruselig verkleidet, um den Winter zu vertreiben. Heute kann sich jeder zu Fasching verkleiden, wie er mag: als Prinzessin, Hexe, Zauberer, Ritter, Bär, Katze und vieles mehr.



Vor dem Fasching findet man in den Geschäften ganz viele Kostüme. Weil die aber manchmal nicht passen, nähen sich einige Leute ihre Kostüme selber. Zum Beispiel, wenn sie sich als Tiere verkleiden wollen. Wer sieht nicht gerne einen kuscheligen Bären oder einen süßen Fuchs fröhlich tanzen?



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Die Fastenzeit ist vor dem Fasching.

Du kannst in der Fastenzeit auf das Fernsehen verzichten.

In der Fastenzeit wird viel fettiges Essen gegessen.

Im Fasching verkleiden sich nur die Kinder.

Früher hat man zu Fasching den Winter begrüßen wollen.

Niemand näht sein Faschingskostüm.



Fasching in Österreich

Bei uns in Österreich feiert man den Fasching am Faschingsdienstag. Da gibt es bunte Feste und Verkleidungen.

Fasching wird aber auch in Österreich nicht überall gleich gefeiert.

In Kärnten feiert man das Faschingsfest mit großen Umzügen. Dabei laufen viele, verkleidete Leute durch die Straßen und rufen „Lei, Lei“.

In der Steiermark gibt es auch große Umzüge mit vielen verschiedenen Kostümen. Bei manchen Umzügen verkleiden sich die Menschen als Frühlings- oder Winterfiguren. Diese Figuren stellen den Kampf zwischen Winter und Frühling dar. Am Ende gewinnt natürlich der Frühling und die Winterfiguren ziehen sich zurück. So feiert man den Beginn des Frühlings und den Abschied des Winters.



In manchen Teilen von Tirol verkleiden sich Männer als gute oder böse Hexen. Alle verkleideten Hexen laufen mit Rasseln und Ketten durch die Orte und machen viel Lärm. Die guten Hexen haben eine Frauenmaske auf und verteilen meistens Süßigkeiten.



Welche Antwort ist richtig? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

1. Wie feiert man Fasching in Kärnten?
Man macht große Umzüge und ruft „Lei, Lei“.
Man feiert den Kampf zwischen Winter und Frühling.
Man macht Umzüge und ruft „Mei, Mei“.
2. Wie feiert man Fasching in der Steiermark?
Viele Menschen verteilen Süßigkeiten.
In der Steiermark feiert niemand Fasching.
Frühling und Winter kämpfen gegeneinander.
3. Wie feiert man Fasching in Tirol?
Frauen verkleiden sich als Männer.
Männer verkleiden sich als Hexen.
Hexen gehen leise durch die Straßen.





Wie feierst du Fasching? Verkleidest du dich? Woher hast du dein Kostüm?

Schreibe auf, was du im Fasching machst.

Fasching in anderen Ländern

Woanders heißt der Fasching auch anders. In Brasilien und in einigen Teilen von Deutschland nennt man dieses große Fest zum Beispiel „Karneval“.

In Brasilien verkleiden sich die Leute mit ganz bunten Kostümen und großen Federn. Dort ist es zu dieser Zeit sehr warm, darum können die Leute auch kurze Kleidung tragen.

In Deutschland gibt es auch einen Karnevalsumzug. Bei einem Karnevalsumzug gibt es große, bunte Wagen. Diese Wagen werden oft selbst gebaut und dann durch die Straße geschoben oder gezogen.

Die Italiener feiern den Karneval wieder ein bisschen anders. In Venedig veranstalten sie zum Beispiel einen großen Maskenball. Dort tragen alle Leute eine bunte oder besondere Maske. Dann weiß niemand, wer hinter dieser Maske steckt. Das finden viele Leute lustig und auch spannend.

Du siehst also: Es wird in vielen Ländern ein ähnliches Fest gefeiert. Bei Festen ist man nie alleine, deshalb sind die Leute dort immer fröhlich.





Hast du richtig gelesen?
Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

In Deutschland gibt es	•	• sind bunt und haben Federn.
Bunte Wagen werden	•	• durch die Straßen geschoben oder gezogen.
In Brasilien ist es zu Fasching	•	• sind alle Leute fröhlich.
Die Kostüme in Brasilien	•	• tragen die Menschen Masken.
In Italien	•	• sehr warm
Bei Festen	•	• einen Karnevalsumzug.



Jeder Satz hat Satzzeichen. Punkt, Fragezeichen und Rufzeichen sind zum Beispiel Satzzeichen. Sie stehen immer am Ende eines Satzes.

- Der Punkt steht nach einer normalen Aussage.
- ? Das Fragezeichen steht nach einer Frage.
- ! Das Rufzeichen steht nach einem Ausruf oder einer Aufforderung.



Hier fehlen die Satzzeichen am Ende der Sätze. Setze die richtigen Satzzeichen.

Der Fasching ist ein buntes Fest__
Es gibt dann viele Prinzessinnen, Hexen und Zauberer__
Manche Kinder verkleiden sich auch gerne als Tiere__
Das macht viel Spaß, oder__
Wie feiert ihr denn in der Schule den Fasching__
Gibt es da auch Krapfen oder Musik__
Auf jeden Fall habt ihr bestimmt viel Spaß__

